

Pressemitteilung

05. Mai 2026

**Museumsverband
Nordrhein-Westfalen**
Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund

Mehr Museum im Ganztag: Rahmenvereinbarung für kulturelle Bildung

Düsseldorf, 5. Mai 2026 – Die Unterzeichnung einer richtungsweisenden Rahmenvereinbarung festigt die Kooperation zwischen Museen und Ganztagschulen im Land Nordrhein-Westfalen. Die Vereinbarung wurde zwischen dem Ministerium für Schule und Bildung (MSB), dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW), dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Museumsverband Nordrhein-Westfalen und dem Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen geschlossen. Ihr Ziel ist es, die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern und Museen als Bildungsakteure im Ganztag zu etablieren.

Stärkung der Bildungspartnerschaften mit Museen

Die Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung markiert einen wichtigen Schritt zur systematischen Integration von Museumsangeboten in den schulischen Alltag. Die Vorsitzende des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen, Gundula Dicke, betont: „Gemeinsam mit den beteiligten Ministerien sehen unsere Verbände darin eine große Chance, Partnerschaften zwischen Ganztagschulen und Museen zu stärken. Museen sind direkt vor Ort und leisten bereits seit Jahrzehnten wichtige Bildungsarbeit als außerschulische Lernorte. Die Zusammenarbeit im Ganztag kann das Angebot der Museen vielen Kindern und Jugendlichen zugänglich machen.“ Die Vereinbarung nimmt Bezug auf erfolgreichen Programme wie „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ und „Bildungspartner NRW“, die bereits wertvolle Grundlagen für eine gewinnbringende Zusammenarbeit geschaffen haben.

Qualität und Zugänglichkeit im Fokus

Ein zentrales Anliegen der Rahmenvereinbarung ist die Sicherstellung von qualitativ hochwertigen, regelmäßigen und inklusiven Bildungs- und Vermittlungsangeboten von Museen für möglichst viele Kinder und Jugendliche. Die Angebote sollen ihre Interessen und Bedürfnisse berücksichtigen und ihre Partizipation stärken. Die Zugänglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von sozialer, ethnischer oder kultureller Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Beeinträchtigungen, ist ein Kernprinzip.

Leitlinien für die Umsetzung vor Ort

Die Rahmenvereinbarung dient als Leitfaden für die konkrete Arbeit und Kooperation vor Ort. Sie bietet den Ganztagschulen und Museen Orientierung für die Gestaltung von außerschulischen Angebotskooperationen. Dies beinhaltet die Integration von Museumsangeboten in pädagogische Ganztagskonzepte, die gemeinsame Konzeption und Umsetzung der Angebote unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern ebenso wie die Einhaltung von Kinderschutzstandards. Zudem werden Empfehlungen zur Qualifikation und angemessenen Vergütung von Kulturvermittler:innen getroffen. Die Angebote sollen eine langfristige Zusammenarbeit fördern.

Hintergrund

Die nun unterzeichnete Rahmenvereinbarung steht im Kontext der Einführung der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in Nordrhein-Westfalen. Ab dem 1. August 2026 erhalten zunächst alle Erstklässler:innen das Recht auf ganztägige Förderung und Betreuung, die eine tägliche Betreuungszeit von acht Stunden an fünf Werktagen umfasst. Dieses Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) zielt darauf ab, die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder durch erweiterte Schulzeiten zu stärken. Die volle Umsetzung dieses Rechts erfolgt schrittweise bis zum Schuljahr 2029/2030 und bietet allen Eltern die Möglichkeit, dieses Angebot zu nutzen.

Unterzeichnende Parteien:

- Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Museumsverband Nordrhein-Westfalen e.V.,
vertreten durch die Vorsitzende Gundula Dicke
- Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V.,
vertreten durch die Vorsitzende Sophie Reinlaßöder

Pressekontakt

Museumsverband Nordrhein-Westfalen

Ort Park der Partnerstädte 2
4137 Dortmund
Fon +49 231 999 560 90
Mail info@museumsverband-nrw.de
Web museumsverband-nrw.de

Der Museumsverband Nordrhein-Westfalen wird gefördert von: